
14871/J XXVII. GP

Eingelangt am 27.04.2023

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Mario Lindner, Genossinnen und Genossen,
an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

betreffend **gefährlicher Ärzt*innen-Mangel in ganz Österreich**

Die Frage des eklatanten Ärzt*innen-Mangels in Österreich wird gerade angesichts aktueller Ereignisse immer drängender. Gerade im ländlichen Raum fehlt es viel zu oft an Kassenärzt*innen in der Allgemeinmedizin, genauso wie in einzelnen Fachbereichen. Viel zu viele Kassenvertragsstellen bleiben in beiden Bereichen unbesetzt. Das hat konkrete Auswirkungen auf viele Regionen. Verschlimmert wird die Situation dadurch, dass beispielsweise der Ausfall von 200 Masterstudienplätzen der Sigmund-Freud-Universität. Die Gegenmaßnahmen der Bundesregierung, die insgesamt 200 neue Medizin-Studienplätze erst bis 2028 schaffen will, sind dahingehend zunehmend zu einem Tropfen auf dem heißen Stein zu betrachten. Andere Herausforderungen wie das Fehlen von Fachärzt*innen im Bereich der Psychiatrie und insbesondere der Kinder- und Jugendpsychiatrie werden dahingehend nicht einmal ansatzweise ernst genug genommen.

Die Frage des Zugangs zu wohnortnahen, kassenfinanzierten Gesundheitsleistungen ist dabei eine Grundfrage sozialer Gerechtigkeit. Gerade angesichts der aktuellen Preisexplosionen bei Grundbedürfnissen des Lebens können sich viele Familien die weiten Anreisewege, insbesondere zu kassenfinanzierten Fachärzt*innen, kaum leisten. Dasselbe gilt für die notwendigen Vorzahlungen bei Wahlärzt*innen im niedergelassenen Bereich. Die Bundesregierung muss endlich tätig werden, um flächendeckende, kassenfinanzierte Gesundheitsversorgung für wirklich alle Menschen in unserer Republik zu garantieren.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage:

1. Wie viele Kassenvertragsstellen für Allgemeinmediziner*innen im niedergelassenen Bereich waren in Österreich im Jahr 2022 mehr als drei Monate unbesetzt? Bitte um detaillierte Aufschlüsselung nach Bundesland.
 - a. Bitte geben Sie dahingehend auch die entsprechenden Daten der Jahre 2012-2021, aufgeschlüsselt nach Bundesländern, an.
2. Wie viele Kassenvertragsstellen für Allgemeinmediziner*innen im niedergelassenen Bereich sind in Österreich derzeit unbesetzt? Bitte um detaillierte Aufschlüsselung nach Bundesland?
3. Um zu eruieren, wie viele Wahlärzt*innen in Österreich tätig sind: Für die Leistung wie vieler, im Bundesgebiet niedergelassenen Wahlärzt*innen für Allgemeinmedizin wurden im Jahr 2022 Kostenerstattungen eingereicht? Bitte um detaillierte Aufschlüsselung nach Bundesland.
 - a. Bitte geben Sie dahingehend auch die entsprechenden Daten der Jahre 2012-2021, aufgeschlüsselt nach Bundesländern, an.
4. Wie viele Kassenvertragsstellen für Fachärzt*innen im niedergelassenen Bereich waren in Österreich im Jahr 2022 mehr als drei Monate unbesetzt? Bitte um detaillierte Aufschlüsselung nach Bundesland.
 - a. Bitte geben Sie dahingehend auch die entsprechenden Daten der Jahre 2012-2021, aufgeschlüsselt nach Bundesländern, an.
5. Wie viele Kassenvertragsstellen für Fachärzt*innen im niedergelassenen Bereich sind in Österreich derzeit unbesetzt? Bitte um detaillierte Aufschlüsselung nach Bundesland?
6. Um zu eruieren, wie viele Wahlärzt*innen in Österreich tätig sind: Für die Leistung wie vieler, im Bundesgebiet niedergelassenen Fachärzt*innen wurden im Jahr 2022 Kostenerstattungen eingereicht? Bitte um detaillierte Aufschlüsselung nach Bundesland.
 - a. Bitte geben Sie dahingehend auch die entsprechenden Daten der Jahre 2012-2021, aufgeschlüsselt nach Bundesländern, an.
7. Wie viele Kassenvertragsstellen waren im Jahr 2022 in den Bereichen Psychiatrie, Kinder- und Jugendpsychiatrie, sowie Kinderheilkunde für mindestens drei Monate unbesetzt? Bitte um detaillierte Aufschlüsselung nach Bundesland.
8. Wie viele Planstellen für Ärzt*innen waren in Krankenhäusern im Jahr 2022 für mindestens drei Monate unbesetzt? Bitte um Aufschlüsselung nach Bundesland.
 - a. Bitte geben Sie dahingehend auch die entsprechenden Daten der Jahre 2012-2021, aufgeschlüsselt nach Bundesländern, an.

9. Wie viele Planstellen für Ärzt*innen sind in Krankenhäusern aktuell unbesetzt? Bitte um Aufschlüsselung nach Bundesland.
10. Die Versorgung wie vieler Betten konnte im Jahr 2022 aufgrund nicht besetzter Planstellen für Ärzt*innen in Krankenhäusern nicht durchgeführt werden? Bitte um Aufschlüsselung nach Bundesland.
11. Wie viele Planstellen für Ausbildungsstellen in Krankenhäusern waren 2022 mehr als drei Monate lang unbesetzt? Bitte um Aufschlüsselung nach Bundesländern und Fachbereich.
 - a. Bitte geben Sie dahingehend auch die entsprechenden Daten der Jahre 2012-2021, aufgeschlüsselt nach Bundesländern, an.
12. Wie viele Allgemeinmediziner*innen im niedergelassenen Bereich sind über 55 Jahre alt? Bitte um Aufschlüsselung nach Bundesländern.
13. Wie viele Fachärzt*innen im niedergelassenen Bereich sind über 55 Jahre alt? Bitte um Aufschlüsselung nach Bundesländern.
14. Wie viele Ärzt*innen in Krankenhäusern sind über 55 Jahre alt? Bitte um Aufschlüsselung nach Bundesländern.
15. Wie viele Personen auf der „Österreichischen Ärzteliste“ sind über 70 Jahre alt und dürfen damit nicht mehr praktizieren? Bitte um Aufschlüsselung nach Bundesländern.
 - a. Wie viele Personen befinden sich insgesamt auf der „Österreichischen Ärzteliste“?
 - b. Bitte geben Sie die entsprechenden Zahlen auch für die Jahre 2012-2021 an.
16. Welche konkreten Schritte setzt Ihr Ministerium, um gegen den Ärzt*innen-Mangel besonders im ländlichen Bereich vorzugehen?
17. Welche Budgetmittel werden im aktuellen Jahr eingesetzt, um gegen den Ärzt*innen-Mangel besonders im ländlichen Bereich vorzugehen?